



Gemeinsam in Stallhofen

Aichegg
Bernau
Hausdorf
Stallhofen



Kalchberg
Muggauberg
Raßberg



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark

Stallhofner Gemeindenachrichten

4. Ausgabe

Amtliche Mitteilung

September 2018



Bürgermeister Franz Feirer

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Stallhofen!
Liebe Jugend!

Sanierung der Volksschule Stallhofen

Die Sommerferien sind vorbei und ich hoffe doch, dass sich alle ein wenig in dieser schönen Jahreszeit erholen konnten.

Stressig wurde es jedoch für die Firmen/Arbeiter bei der Volksschule Stallhofen, welche mit der Erneuerung der Sanitäreanlage beschäftigt waren. Mussten doch in allen 4 Geschossen sämtliche Sanitäreanlagen abgebaut und viele Zwischenwände abgerissen werden. Danach wurde ein neuer Fußboden betonierte, die Fenster erneuert, neue Zwischenwände aufgestellt, die Wasser- und Strominstallation durchgeführt und sämtliche Räume neu gefliest und ausgemalt.

Bei all diesen Arbeiten gab es eine große Schmutz- und Staubbelastung im und auch außerhalb des Schulgebäudes. Dadurch war besonders unser Reinigungspersonal gefordert, unter diesen schwierigen Umständen die Grundreinigung in den Klassenzimmern durchzuführen. Eine Herkulesaufgabe war es dann, die letzten Tage vor Schulbeginn alle Gänge, das große Stiegenhaus und die neuen Sanitäreanlagen wieder auf Hochglanz zu bringen. Ich möchte hier besonders bei Frau Schulwartin Christa Stöhr und ihrem Team meinen Dank sagen.



Themen dieser Ausgabe:

- **Bürgermeisterbericht**
 - Sanierung Volksschule
 - Neubau Gemeindeamt
 - Unwetter & Starkregen
- **Volksbegehren**
- **Heizkostenzuschuss**
- **Aktuelles**
- **Jubilarehrungen**
- **Geburten**
- **Aktuelles**
- **Schulnachrichten und Sonstiges**
- **Vereinsnachrichten und Sonstiges**
- **Ärztliche Notfalldienste**
- **Wichtiges**
- **Veranstaltungskalender**

Aber auch bei allen beteiligten Firmen möchte ich mich für die vorbildliche und zeitgerechte Abwicklung der einzelnen Gewerke recht herzlich bedanken.

Somit konnte der 1. Sanierungsabschnitt erfolgreich abgearbeitet werden. Beim 2. Sanierungsabschnitt im Jahr 2019 wird dann der Garderobenzubau, der restliche Fenstertausch, Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen sowie Gebäudetrockenlegungsarbeiten in Angriff genommen.





Neubau Markt- gemeindeamt Stallhofen

Wie im letzten Gemeinderundschreiben bereits mitgeteilt, wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, ein neues Gemeindeamt aufgrund der vom Land Steiermark durchgeführten Machbarkeitsstudie zu errichten.

In der Zwischenzeit wurden auf Grundlage des vorliegenden Kriterienkataloges 3 Planungsbüros zu einem Ideenwettbewerb für ein neues Gemeindeamt inklusive Vorplatz und Parkplatzgestaltung eingeladen. Der Abgabetermin dieses Ideenwettbewerbes ist am 17.09.2018.

Danach wird durch eine Fachjury das beste Projekt für die Gemeinde ermittelt. Am 27.09.2018 wird eine weitere Gemeinderats-sitzung abgehalten, bei dem der Gemeinderat über die vorliegende Planung beraten wird.

Unwetter & Starkregen

Auch die Marktgemeinde Stallhofen war im heurigen Sommer wieder von Starkregenereignissen betroffen. Vor allem im verbauten Gebiet

kommt es dadurch immer häufiger zu Vermurungen wie auch zu überschwemmten Kellern. Durch die Versiegelung der Böden, aber auch der großen Niederschlagsmengen von über 100 l/m², entstehen kleinere reisende Bäche, die oft beträchtliche Schäden anrichten.



Um das Problem nicht nur auf den Unterlieger abzuschieben ist es wichtig, dass jeder seinen Beitrag leistet. Dazu gehört auch, dass anfallendes Oberflächenwasser, soweit es möglich ist, auf eigenem Grund zur Versickerung gebracht wird. Dachwässer und Wässer von versiegelten Flächen (Pflaster- bzw. Asphaltflächen) sollten in unterirdischen Wasserbehältern zwischengepuffert werden. Verboten ist grundsätzlich

das Ableiten von Oberflächenwässer auf Straßen. Gerade in diesem Bereich wurden einige illegale Einleitungen festgestellt. Dadurch kommt es immer wieder zu starken Ausschwemmungen des Bankettes, welche auch unnötige Kosten verursachen.



Aber auch der Eigenschutz vor Oberflächenwassereintritt in Gebäude ist Aufgabe der Grundbesitzer, den man leider sehr oft vermisst. Es wird daher von vielen öffentlichen Stellen auch schon seit längerem versucht, das Bewusstsein zur Selbsthilfe und zur Eigenverantwortung zu stärken.

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren

„Frauenvolksbegehren“ “Don't smoke“ „ORF ohne Zwangsgebühren“

Stimmberechtigte können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.** Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mit Handy-Signatur oder Bürgerkarte - bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20:00 Uhr - getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Folgende Personen dürfen unterschreiben bzw. sind stimmberechtigt

- Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger,
- die am letzten Tag der Eintragung (das ist der 08. Oktober), das 16. Lebensjahr vollendet haben (d.h. am bzw. vor dem 08.10.2002 geboren wurden),
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- am Stichtag (27. August 2018) in Österreich einen Hauptwohnsitz (egal in welcher Gemeinde) haben/hatten,
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die am 27. August 2018 einen gültigen Bund-Wählerevidenzantrag haben.

Folgende Personen dürfen nicht unterschreiben bzw. sind nicht stimmberechtigt

- Personen, die **bereits eine Unterstützungserklärung** für das betreffende Volksbegehren abgegeben haben, da diese Unterstützungserklärung bereits als **gültige Eintragung zählt**.
- EU-Bürgerinnen und EU-Bürger (auch wenn sie einen Hauptwohnsitz haben, bzw. in der EU-Wählerevidenz eingetragen sind)
- Auslandsösterreicher die keinen gültigen Evidenzantrag für Bundeswahlen haben

Die Eintragungen können im Marktgemeindeamt in Stallhofen an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	1. Oktober 2018,	von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	2. Oktober 2018,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	3. Oktober 2018,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	4. Oktober 2018,	von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	5. Oktober 2018,	von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	6. Oktober 2018,	von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	7. Oktober 2018,	geschlossen
Montag,	8. Oktober 2018,	von 08:00 bis 16:00 Uhr.



Heizkostenzuschuss 2018/2019

Der Heizkostenzuschuss kann bis 21. Dezember 2018 im Gemeindeamt beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 120,00 für alle Heizungen.

Anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die seit 01. September 2018 den Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und deren Haushaltseinkommen die nachstehend angeführte Obergrenze nicht übersteigt und keinen Anspruch auf die „Wohnunterstützung“ (Hauptmietvertrag) haben. Der Heizkostenzuschuss wird auf Antrag gewährt, es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses.

Die Obergrenze des Haushaltseinkommens für den Heizkostenzuschuss 2017 beträgt:

Ein-Personen Haushalt	€ 1.238,00
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.856,00
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind	€ 371,00

Hinweis: Das 13. und 14. Einkommen (Pension) wird miteingerechnet!

Wenn z.B.: Ein Ehepaar gemeinsam monatlich € 1.310,00 bezieht ist dieser Betrag mal 14 (Bezüge im Jahr) durch 12 (Monate im Jahr) zu rechnen um das durchschnittliche Gehalt pro Monat zu erhalten.

In diesem Beispiel also: € 1.318,- x 14 / 12 = € 1.537,67. Somit wird die Obergrenze von € 1.856,- nicht erreicht und es besteht Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Zur Antragstellung sind mitzubringen:

- Der letzte Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- Einheitswertbescheid bei Landwirten
- bei KontoinhaberInnen die Bankverbindung (IBAN)

Anrechenbares Einkommen:

- Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit: Monatslohnzettel, nicht älter als 6 Monate (mal 14 dividiert durch 12).
- Bei selbstständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung: Durchschnitt der letzten drei Wirtschaftsjahre auszugehen, wobei der Gewinn, der nach Durchschnittssätzen (§ 17 EStG 1988) ermittelt wird, um 10 % zu erhöhen ist. Hierfür sind die Einkommensteuerbescheide dieser Jahre vorzulegen.
- Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft: 45 % des Einheitswertes lt. letztgültigen Einheitswertbescheid anzusetzen. Bei Zupachtung wird der jährliche Pachtzins in Abzug gebracht. Bei Verpachtung sind die erhaltenen Pachtzinse einkommenserhöhend zu berücksichtigen. EU-Förderungen sind den sonstigen Einkommen zuzurechnen (Jahresförderung:12).
- Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension): Das 13. und 14. Einkommen wird miteingerechnet)
 - Unfallrente, Kriegsofferrente, Kriegsgefangenenentschädigung
 - Kinderbetreuungsgeld, Bildungskarenzgeld und Wochengeld
 - Teilzeitbeihilfe für unselbstständige Erwerbstätige (Bestätigung durch die jeweiligen Sozialversicherungsanstalten)
 - Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Pensionsvorschuss (Bestätigung durch das Arbeitsmarktservice – AMS): Als Monatsnettoeinkommen gilt der Tagessatz multipliziert mit 365 dividiert durch 12.
 - Kranken- bzw. Rehabilitationsgeld
 - Einkünfte von ZeitsoldatInnen, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge (Bestätigung durch den Truppenkörper).
 - Sozialhilfe, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient (somit nicht z.B. Spitalskosten).
 - Leistungen der bedarfsorientierten Mindestsicherung.
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
- nach §9 Steiermärkisches Behindertengesetz.
- Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung (inkl. 13. und 14. Einkommen).
- Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen
- Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
- Lehrlingsentschädigung
- Bundes- und Landesstipendien
- Studienbeihilfe
- Familienbeihilfe
- Kleinkindbeihilfen, Kindergartenbeihilfe
- Taggelder von Präsenzdienern und Zivildienern

Nicht angerechnet werden:

- Pflegegeld
- erhöhte Familienbeihilfe
- Ruhegeld für Pflegeeltern
- Pflegeelterngehalt
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind.



Frau Marianne Führpaß aus der Seniorenresidenz feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.

GR Dr. H. Reiter, Bgm. F. Feirer



Frau Anna Hois aus Bernau feierte im Juli ihren. Geburtstag.

GR D. Söls, Bgm. F. Feirer



Das Ehepaar Franziska und Georg Krinzer aus Muggauberg feierte im Juli Goldene Hochzeit.

GR S. Rath, Bgm. F. Feirer



Das Ehepaar Philomena und DI Erich Kormann aus Kalchberg feierte im Juli Goldene Hochzeit.

Bgm. F. Feirer, GR Dr. H. Reiter



Frau Maria Schwaiger aus Stallhofen feierte im August ihren 85. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer, Kassier H. Rothschedl



Frau Theresia Reinisch aus Hausdorf feierte im August ihren 94. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer



Frau Juliana Lesky aus Kalchberg feierte im September ihren 102. Geburtstag.

Viz. Bgm. Dr. R. Gössler, Bgm. F. Feirer



Frau Rosa Amreich aus Stallhofen feierte im August ihren 93. Geburtstag.

Bgm. F. Feirer

Herr Engelbert Kohlbacher aus Stallhofen feierte im September seinen 93. Geburtstag.
(Von dieser Ehrung ist leider kein Foto vorhanden)

Die Marktgemeinde Stallhofen gratuliert auf diesem Wege nochmals recht herzlich und wünscht allen Jubilaren alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Auch der Seniorenbund Stallhofen gratulierte Frau Juliana Lesky zu ihrem 102. Geburtstag



Frau Juliana Lesky feierte am 5. September 2018 im Kreise ihrer Familie und in Anwesenheit von Vertretern der Gemeinde und des Seniorenbundes das seltene Jubiläum des 102. Geburtstages. Die Jubilarin erfreut sich bester Gesundheit.

Bemerkenswert ist, dass Frau Lesky noch ohne Brille die Zeitung lesen und auf Fotos die abgebildeten Personen problemlos erkennen kann. Die überaus rüstige Dame nimmt regen Anteil am Alltagsgeschehen, erzählt aber auch gerne Erlebnisse aus ihrem langen Leben.

Hoch erfreut hat sie die Gratulationen entgegengenommen und so Gott will, werden wir uns in einem Jahr wiedersehen.

Walter Reiter, Obmann

Manches fängt klein an,
manches groß, aber manchmal ist das Kleinste das Größte!

Mit großem Stolz dürfen wir die Geburt unseres Sohnes Maximilian, der am 22. August in Deutschlandsberg mit 2.800g und einer Größe von 48cm geboren wurde, bekanntgeben.

Wir sind überglücklich und dankbar, dass du da bist!

Deine Eltern Natascha und Patrick.



Ich heiße Luca und habe am 11. August in Ragnitz das Licht der Welt erblickt.

Ich war bei meiner Geburt 3,38 kg schwer und 50 cm groß.

Am wohlsten fühle ich mich, wenn ich in den Armen meiner strahlenden Eltern Kerstin Rupprechter und Daniel liege.

Hallo, mein Name ist Manuel!

Ich wurde am 21. August im LKH Graz geboren, wog 3,99 kg und war ganze 54 cm groß.

Meine Eltern Barbara und Günter Feichtinger sind mächtig stolz auf mich!



Die Stallhofner Sonntagstracht



Leib: Seidenbrokat in Rot oder Blau mit Streumuster (geblümt). Leib im Grundschnitt mit Teilungsnähten und Abnähern, Haftelverschluss. Passepoilierung aller Nähte im Stoff des Leibes. Am Rücken versetzte Schulternaht mit Stickerei in Gold, vier Teilungsnähte. Stilisierter Bischofsstab, darüber drei goldene Äpfel, an der unteren Rückenmitte (laut Wappen).

Kittl: Wollsatin, rot, blau oder schwarz im Farbkontrast zum Leib

Schürze: Seide längs gestreift in Gold, Blau oder Schwarz

Nähkurs mit dem Heimatwerk Graz

Liebe Stallhofnerinnen!

Voller Begeisterung wurde die **Stallhofner Sonntagstracht** für Frauen beim diesjährigen Marktfest vorgestellt. In der letzten Ausgabe der „Stallhofner Gemeindenachrichten“ wurde ausführlich darüber berichtet.

Diese wirklich sehr gelungene und schöne Tracht soll natürlich von vielen Damen getragen werden.

Aus diesem Grund ist ein **Nähkurs mit dem Heimatwerk Graz** in der NMS Stallhofen (10 Abende, möglicherweise ab November) geplant.

Interessierte Damen sind daher eingeladen sich für diesen Nähkurs bei der Gemeinde Stallhofen unter 03142-22038 anzumelden. Bitte beeilen Sie sich, diese begehrten Plätze sind bald vergeben.

Noch dazu hat der Vorstand der Marktgemeinde Stallhofen einstimmig beschlossen die Kurskosten dieses Nähkurses für die Kursteilnehmerinnen zu übernehmen.

Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit und nähen Sie selbst Ihre schöne Stallhofner Sonntagstracht!

Die genauen Details zum Nähkurs werden dann in einer Sitzung mit den Kursteilnehmerinnen abgestimmt und besprochen.

Vz. Bgm. Dr. Rosemarie Gössler





Schulwegunfälle: Ablenkung und Vorrang- verletzung sind Hauptunfallursachen

Jährlich verunfallen in Österreich rund 500 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Moped auf dem Schulweg.

Wichtigste Schutzmaßnahmen: Ablenkungen vermeiden, Verkehrserziehung in Schule und Fahrschule verbessern und sicheren Weg immer wieder mit dem Kind üben!

Rund 4.200 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren verunfallen lt. Statistik Austria hierzulande jährlich im Straßenverkehr, gut 11 % davon auf dem Schulweg.

Jeder zehnte Verunfallte zieht sich schwere Verletzungen zu.

11 – 13-Jährige sind besonders gefährdet

Am häufigsten von Schulwegunfällen betroffen sind nicht – wie man vielleicht vermuten würde – die Taferlklassler, sondern die 11–13-Jährigen. Sie sind oftmals mit dem Fahrrad unterwegs und damit einer höheren Gefährdung ausgesetzt als FußgängerInnen. Auch Unachtsamkeit durch die vermeintliche Routine und Ablenkungen wie Handy, Kopfhörer etc. spielen in dieser Altersgruppe eine gravierende Rolle.

Am Schulweg verunfallen Buben und Mädchen als FußgängerInnen und MopedlenkerInnen gleich oft, mit dem Fahrrad haben Buben aber doppelt so oft wie Mädchen einen Unfall. Die meisten Schulwegunfälle ereignen sich von Mai bis Juni (Hochsaison für Fahrrad und Moped) sowie im Oktober (Kinder werden auf dem Schulweg nicht mehr begleitet).

Erwachsene VerkehrsteilnehmerInnen haben größte Verantwortung

Ablenkungen und Vorrangverletzungen sind über alle Altersgrup-

pen hinweg Hauptunfallursachen.

Aber: Bei weniger als der Hälfte der Schulwegunfälle ist das Kind bzw. der Jugendliche Hauptverursacher. „Wenn Sie selbst ein Auto lenken, verzichten Sie zum Schutz von Kindern darauf, Ihr Handy oder das Navi zu bedienen und heruntergefallene Gegenstände aufzuheben. Beschäftigt mit dem Handy oder dem Bedienen eines Navigationsgerätes können Dreiviertel der LenkerInnen ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit zwischen 30 und 50 km/h vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis nicht zum Stehen bringen“, gibt Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Grazer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie zu bedenken.



Das Unfallrisiko ist beim Schreiben von Handynachrichten mindestens achtmal höher. Auch die Freisprecheinrichtung bringt wenig: Wer beim Autofahren telefoniert, reagiert ähnlich langsam und schlecht wie bei 0,8 Promille Alkohol im Blut.

Außerdem lohnt es sich immer wieder mal einen Blick auf den

Tacho zu werfen, denn schon 5 km/h langsamer fahren bewirkt 15% weniger verletzte und 25% weniger getötete FußgängerInnen. „Denken Sie immer daran: Kinder handeln oft unvorhersehbar, laufen beispielsweise plötzlich über die Straße und sind deshalb vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!“, erinnert Till an eine wichtige Grundregel aus der Fahrschule.

Verkehrserziehung in Schule und Fahrschule ausbaufähig

Dr. Peter Spitzer, Verkehrssicherheitsexperte und Leiter des Forschungszentrums für Kinderunfälle beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE betont: „Viele VerkehrsteilnehmerInnen aller Altersgruppen haben ein unzureichendes Regelwissen. Deshalb zählt die Vorrangverletzung zu den Hauptunfallursachen. Außerdem mangelt es vielen an „Verkehrsempathie“: Sie schauen nicht, ob der andere aufmerksam ist, was er gerade macht. Mit Rücksicht und „Nachgeben“ könnte man viele Unfälle verhindern.

Vor allem Kinder und Jugendliche haben nur beschränkte Fähigkeiten was den Rollen-/Perspektivenwechsel betrifft. Darauf sollte man in der Fahrschule besonderes Augenmerk legen.

In der Volksschule ist Verkehrserziehung zwar eine verbindliche Übung, jedoch fehlt den PädagogInnen die entsprechende Ausbildung. Empfehlenswert wäre



ein Stufenplan, der den Kindern bis zur 3. Schulstufe intensive Verkehrskompetenz als FußgängerIn und von der 4. – 5. Schulstufe als RadfahrerIn einprägsam und praktisch vermittelt.

Die Mopedführerschein-Ausbildung sollte besser mit der Autoführerschein-Ausbildung verwoben werden. Der Mopedführerschein wird von vielen Fahrschulen derzeit zu Schleuderpreisen als „Lockmittel“ für den Führerschein B angeboten und ist daher in Theorie wie Praxis zu seicht“.

Schulweg auch mit älteren Kindern üben

Der Schulweg sollte möglichst sicher gewählt (kleinere Umwege unbedingt der Sicherheit zuliebe in Kauf nehmen!) und immer wieder geübt werden und zwar nicht nur mit den SchulanfängerInnen, sondern mit allen Volksschulkindern und den 10-Jährigen, die ins Gymnasium bzw. in die Neue Mittelschule wechseln. Denn auch wenn der Weg nicht neu ist: erstens wird über die Ferien viel vergessen, zweitens haben sich oft wichtige Punkte verändert, drittens ist die vermeintliche Routine oft trügerisch. Eltern von SchulanfängerInnen sollten sich, gemeinsam mit dem Nachwuchs, am besten schon in den letzten Ferienwochen ausführlich mit dem sichersten Schulweg befassen.

„Elterntaxis“ als Gefahr vor Schulen

Die Anzahl der Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, nimmt grundsätzlich ab. Gerade vor Volksschulen sind kurz vor Schulbeginn zu viele Autos unterwegs – weil Kinder zunehmend von den Eltern

gebracht werden. Durch regelmäßige „Hol- und Bringdienste“ werden aber Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, wesentlich stärker gefährdet. In Salzburg gibt es bereits gute Erfahrungen mit der Sperrung von Straßenzügen in der halben Stunde vor Schulbeginn. Außerdem profitieren Kinder mehrfach davon, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen: Nicht nur deren Sicherheit sich im Straßenverkehr zu bewegen wird gefördert, sondern auch positive Auswirkungen auf die Bewegungsfreude, soziale Beziehungen und die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht sind zu beobachten.

Zusätzliche GROSSE SCHÜTZEN KLEINE SicherheitsTIPPS für den Schulweg:

- Planen Sie unbedingt ausreichend Zeit ein: Stress erhöht die Unfallgefahr!
- Ausgeschlafen und gut gefrühstückt? Das ist bei Schulkindern besonders wichtig für Aufmerksamkeit und Konzentration – nicht nur in der Schule, sondern auch am Weg dorthin.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind besonders in der dunklen Jahreszeit helle oder reflektierende Kleidung und eine Schultasche mit ausreichend großen Reflektoren trägt (DIN Norm 58124)!

Wenn Ihr Kind zu Fuß geht:

- Auf dem Gehsteig ist es wichtig, möglichst weit innen zu gehen und nicht zu laufen, zu schubsen oder Abfangen zu spielen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass es an Ampeln auch auf abbiegende

Fahrzeuge achten muss!

- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auch vor einem Zebrastreifen erst losgehen darf, wenn alle Fahrzeuge stehen!

Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad unterwegs ist:

- Erst nach der Radfahrprüfung darf Ihr Kind alleine mit dem Fahrrad oder dem Scooter zur Schule fahren. Mit dem Scooter muss es am Gehsteig fahren.
- Radfahren ist eine sehr komplexe Tätigkeit. Überschätzen Sie deshalb die Fähigkeiten Ihres Kindes nicht und üben Sie immer wieder gemeinsam die richtige Beherrschung des Fahrrades!
- Denken Sie an die Helmpflicht bis 12 Jahre (und die dringende Helmempfehlung über dieses Alter hinaus) und an regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen des Fahrrads!

Wenn Ihr Kind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fährt:

- An Haltestellen nicht zu nah am Straßenrand stehen und nicht Schubsen/Drängeln.
- Nach dem Aussteigen warten bis der Bus/die Straßenbahn weggefahren und die Sicht frei ist, bevor die Straße überquert wird.
- Wenn Ihr Kind mit dem Auto zur Schule gebracht werden muss:
- Halten Sie an einer geeigneten, sicheren Stelle in der Nähe der Schule an und lassen Sie Ihr Kind das letzte Stück zu Fuß gehen!
- Das Kind sollte immer an der Gehsteigseite aussteigen können.

Alles zum Thema Kindersicherheit auf www.grosse-schuetzen-kleine.at

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, das Österreichische Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter, ist eine Non-Profit Organisation, die eng mit den österreichischen kinderchirurgischen Kliniken und Kinderkliniken zusammenarbeitet. Die Arbeit von Grosse schützen Kleine umfasst neben der Erhebung von typischen Unfallsituationen von Kindern und Jugendlichen durch das eigene Forschungszentrum für Kinderunfälle vor allem Maßnahmen zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch Vorträge, Publikationen und Medienarbeit sowie die Entwicklung und Umsetzung von praktischen Projekten der Kinderunfallverhütung mit vielen Partnern.

RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Allgemeinpraxis | Ärzthaftpflicht | Patientenrecht

Baurecht | EDV- und Softwarerecht

Liegenschafts- und Immobilienrecht

Wirtschaftsvertragsrecht



Eine mögliche Vertretungsform im Alter – Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann Jedermann noch heute auf schnellstem Wege festlegen, wer in seinem Namen und für welche seiner Lebensbereiche entscheiden darf, wenn er eines Tages selbst nicht mehr dazu in der Lage ist.

Bei der Vorsorgevollmacht handelt es sich daher um das Instrument, mit welchem man Angelegenheiten noch vor Verlust der eigenen Entscheidungsfähigkeit selbst regeln kann.

Grundsätzlich kann jeder Erwachsene vorsorgebevollmächtigt sein, lediglich einige Personen sind hier davon ausgenommen (zB Pfleger in einem Heim). Beim Vorsorgebevollmächtigten sollte es sich um eine Person handeln, zu der man ein gutes Vertrauensverhältnis hat. Es können auch mehrere Personen vorsorgebevollmächtigt sein.

Der Vorteil einer Vorsorgevollmacht ist, dass der Wirkungsbereich des Vorsorgebevollmächtigten individuell geregelt werden kann. So können Vorsorgebevollmächtigte für einzelne Rechtsgeschäfte (zB. Liegenschaftsverkauf) oder für bestimmte Arten von Angelegenheiten (zB. Verwaltung des Vermögens) eingesetzt werden.

Zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht muss das 18. Lebensjahr vollendet sein, zum Zeitpunkt der

Errichtung die Entscheidungsfähigkeit gegeben sein, und darüber hinaus gewisse Formvorschriften eingehalten werden.

Da in den meisten Fällen Vermögenswerte vorliegen bzw. es in bestimmten Fällen gesetzlich geregelt ist, dass Vorsorgevollmachten bei einem Vertreter der Rechtsberufe (zB Rechtsanwalt, Notar) errichtet werden müssen, empfiehlt es sich jedenfalls einen Rechtsbeistand für die Errichtung der Vorsorgevollmacht beizuziehen.

Die Errichtung der Vorsorgevollmacht muss im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden. Die Vorsorgevollmacht selbst wird nicht bereits mit der Eintragung ihrer Errichtung wirksam, sondern erst wenn der Vorsorgefall eintritt, also der Vorsorgevollmachtgeber seine Entscheidungsfähigkeit eines Tages verliert. Dieser Umstand muss ebenfalls im ÖZVV eingetragen werden, da erst mit dieser Eintragung die Vorsorgevollmacht wirksam wird. Zur Bescheinigung, dass aufgrund des gesundheitlichen Zustandes Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgt werden können, muss zudem ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden.

Eine Vorsorgevollmacht ist zeitlich unbefristet, kann jedoch jederzeit widerrufen werden.



- Spielerische Yoga- und Atemübungen verpackt in Geschichten und Fantasiereisen
- Lustige Laufspiele, Partner- und Gruppenübungen
- Entspannungsübungen für mehr Selbstwahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit und innere Ruhe
- Kinderyoga fördert das Körperbewusstsein Die Muskeln werden trainiert und gestärkt.
- Yogaübungen verstärken positive Gefühle und können beim Abbau der negativen sehr hilfreich sein.

ICH FREUE MICH AUF EINE UNVERBINDLICHE SCHNUPPEREINHEIT UND LADE EUCH HERZLICH EIN ZUR:

Abenteuerreise nach Indien

am Freitag, den 5. Oktober 2018

von 15:20 – 16:30

im Turnsaal der VS Stallhofen

Kosten für insgesamt 10 Einheiten (à 70 Minuten) 90,- Euro

Termine:

immer freitags von 15:20 - 16:30

12. Okt | 19. Okt | 09. Nov | 16. Nov

23. Nov | 30. Nov | 07. Dez | 14. Dez | 21. Dez

Für Mädchen und Buben von 7 – 9 Jahren
Bitte um Anmeldung.




KINDERYOGA UND KINDER MENTALTRAINING

Claudia Reiterer

0676/8200 3060

Gern auch per Whats App

 /kinderyoga.mentaltraining

Kinderyoga Lehrerin

Kinder Mental- und Empathietrainerin

Dipl. Kinderenergetik, Psychologische Energetik

Tao Healing, Bodywork Advanced Practitioner

Heilsame Körperarbeit für Kinder und Jugendliche

Gundis Gesundheits-Post



Übersäuertes Bindegewebe?

Wußten Sie, dass Cellulite, schwaches Immunsystem, Übergewicht, Sodbrennen, Gelenksbeschwerden, Osteoporose, schlafte und faltige Haut, Muskelkater nach jeder sportlichen Betätigung Anzeichen für eine Übersäuerung des Bindegewebes sein kann?

Ursache ist häufig eine falsche Ernährungsweise. Nicht nur ein Übermaß an Süßspeisen, Kaffee und Nikotin, auch zu viele tierische Eiweiße und kohlenwasserhaltiges Mineralwasser können ein Ungleichgewicht des Säure-Basen-Haushaltes herbei führen.

Ein verschlacktes Bindegewebe kann sehr gut mit einer Kombination aus Basenkonzentrat, **Lymphdrainagen**, **Bindegewebsmassagen** sowie **Körperwickel mit Tiefenwärme** und unserem neuen **icoone Behandlungsverfahren** wieder in Schwung gebracht werden.

Ihre
Schilling Kundin

PS: Bei uns sind Sie in besten Händen!

 **SCHILLING**

SCHILLING Therapiezentrum
8152 Stallhofen, Gesundheitsstraße 1
www.schilling-therapie.at
03142 28 976

Kinderkrippe Stallhofen



Sommerfest

Bei unserem Sommerfest zum Thema „Die kleine Raupe Nimmer satt“ durften wir heuer bei strahlendem Sonnenschein viele Gäste bei uns begrüßen. Wir konnten gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen und so auf das vergangene Jahr zurückblicken.

neues Kinderkrippenjahr

Schon wieder starten wir jetzt voller Motivation in ein neues Kinderkrippenjahr. Wir freuen uns die uns schon bekannten und die neuen Kinder bei uns willkommen zu heißen. Heuer wird uns „Das kleinen Ich bin Ich“ das ganze Jahr begleiten.

Auf eine spannende Eingewöhnungszeit mit vielen schönen Momenten freuen wir uns schon sehr.

Manuela Rößl, Kinderkrippe Stallhofen





Kindergarten Stallhofen

Bei unserem Sommerfest unternahmen wir eine Reise in das weit entfernte Afrika. Gemeinsam mit **John Ankomah**, der das interkulturelle Sensibilisierungsprojekt „Akwaaba“ leitet, haben wir über mehrere Monate die afrikanische Kultur kennengelernt und sich mit den Thematiken Interkulturalität und Integration beschäf-

tigt. Auf eine „Safari“ durch den Garten nahmen wir die anwesenden Eltern und Verwandten mit. In traditionellen afrikanischen Gewändern machten sich einige Kinder auf den Weg Wasser zu suchen und trafen dabei auf unterschiedliche, in Afrika beheimatete Tierarten. Elefanten, Giraffen, Löwen, Affen, Krokodile und Zebras. Die Tänze und Lieder der Tiere sollten den Regen herbeibringen. Durch das Mitwirken der Eltern mit einem Regentanz begann es schlussendlich doch noch zu regnen. Nun war wieder genug Wasser für alle DA! Es war wirklich ein sehr schönes Fest, an das wir gerne zurückdenken werden.

Jetzt starten wir schon wieder in ein neues aufregendes Kindergartenjahr. Wir freuen uns wieder über viele neue Gesichter. Weiters dürfen wir eine neue Kollegin bei uns im Kindergarten begrüßen. Frau Carina Bojer ist ab September als Kinderbetreuerin am Vormittag tätig.

Tanja Schatzmayr, Kindergarten Stallhofen



Neue MusikMittelschule Stallhofen

Sicherheitswoche der 2. Klassen



Im Rahmen der Sicherheitswoche in der vorletzten Schulwoche durften die 2a und die 2m der Neuen Mittelschule Stallhofen eindrücklich erfahren, wie man sich vor Unfällen nicht nur zu Hause, sondern auch im Verkehr, im Sport sowie in der Freizeit schützen kann.

Am Programm stand dabei beispielsweise die Sicherheit am Bauernhof unter der Leitung der SVB, bei der die Schüler und Schülerinnen die Gefahrenquellen am Bauernhof kennenlernten und das Sichere Busfahren, welches von der GKB organisiert wurde, um ihnen zu zeigen, wie man sich richtig verhält, wenn ein Bus bei einer Bus-

haltestelle ankommt bzw. wegfährt. Beim sicheren Inline Skaten unter der Leitung von goInline durften sie sich austoben und austesten, wie sie bei einem Sturz richtig reagieren sollen. Dabei wurde ihnen vor allem nahegelegt, wie wichtig die richtige Ausrüstung ist.

Martin Dolezal zeigte ihnen anschaulich und mit verschiedenen Grifftechniken, wie sie sich im Ernstfall selbst verteidigen können und das Rote Kreuz verdeutlichte den Schülern und Schülerinnen, wie entscheidend Erste Hilfe im Alltag ist.

Im Kindersicherheitshaus Bärenburg wurde altersgerecht und einprägsam gezeigt, worauf sie zu ihrer



eigenen Sicherheit vor allem im Alltag achten sollen. Viele Kinder und Jugendliche, oftmals auch Erwachsene, wissen beispielsweise nicht, worauf beim Tragen eines Radfahrehelms zu achten ist, damit der Kopf optimal geschützt ist. In Kombination mit der Bärenburg durften die Schüler und Schülerinnen auch in die benachbarte Kinderklinik, in der sie unter anderem einen Einblick in den Röntgenraum, sowie Gips- und Schockraum erhielten.

Es war eine ereignisreiche und spannende Woche, die hoffentlich dazu beigetragen hat, dass einige Unfälle verhindert werden können.

Ursula Pressler wird zu Ursula Moritz

Am Samstag, dem 8. September 2018, war es für eine Lehrerin der NMS-Stallhofen so weit: Sie hat sich „getraut“.



Ein wunderschöner, sonniger Samstag ließ die Hochzeit in Edelschrott zu einem besonderen Ereignis werden. SIE in Weiß, ER im steirischen Outfit, viele Gäste und als besondere Überraschung: Schüler der 3m Klasse mit ihren Eltern und Lehrer aus dem Kollegium, die das Brautpaar vor der Kirche empfangen! Die Schüler brachten ein Lied dar: „Mein Votern sei Häusl“ und die Volksmusikgruppe spielte flott auf.



Wir wünschen dem neu vermählten Paar alles Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg unter dem Motto:
„Ehe gelingt, wenn man in die gleiche Richtung blickt!“



Schulanfang

Herzlich willkommen den „Schulanfängern“ der ersten Klassen der NMS-Stallhofen!

Wir wünschen den 37 Mädchen und Buben einen guten Schulstart und dass sie sich an unserer Schule wohl fühlen und viele Freunde fürs Leben finden!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 6. Oktober 2018

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 6. Oktober 2018, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!





Obwohl es in der Musikschule sehr still war, hat sich viel getan über den Sommer. Unsere Leiterin Frau Mag. Elisabeth Hirsch ist aus der Karenz zurück, Blazka Oberstar-Bistan ist dieses Schuljahr in Karenz und vier neue Lehrkräfte verstärken unser Team. Stefan-Frank Steinhauser, Yanet Infanzon La O, Andreas Amreich und Markus Oswald haben sich beruflich verändert und unterrichten leider nicht mehr bei uns. Nichtsdestotrotz bieten wir eine sehr gute musikalische Ausbildung.

Unsere Angebote:

Einzelunterricht:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Steir. Harmonika, Hackbrett, Zither, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard, Gesang

Idealerweise erlernt man ein Musikinstrument im Einzelunterricht, in Einheiten von 30, 45 oder 60 Minuten pro Woche. Dieser wird aufgrund der höheren Kosten von der Marktgemeinde Stallhofen gefördert.

Kursunterricht:

Musikalische Früherziehung (für Kinder von 4 – 6 Jahren)

Auf spielerische Art und Weise werden wir gemeinsam in die spannende Welt der Musik eintauchen. Auf unserer musikalischen Reise werden wir gemeinsam singen, tanzen, Instrumente ausprobieren, verschiedene Klänge erzeugen sowie den verschiedensten Geräuschen lauschen. Im Laufe des Jahres werden wir auf unserer Entdeckungsreise durch die Welt der Musik auch den verschiedenen Instrumenten aus der Musikschule begegnen und die Möglichkeit haben diese zu erforschen und auszuprobieren.

Termine: jeweils Freitag
13:00 – 13:50 Uhr in der
Musikschule, max. 12 Kinder
Kosten: € 80,- pro Semester,
Leitung: Mag.art Bettina
Dokter, 0664/1458622

Musikalische Grundausbildung mit der Blockflöte (für Kinder von 6 – 8 Jahren)

Mit Eintritt in die Volksschule fragen sich viele Eltern, was ihr Kind musikalisch machen könnte. Die Blockflöte kann ein guter Einstieg sein, darum bieten wir in Kooperation mit der Volksschule eine Fortsetzung der Musikalischen Früherziehung an. Es geht um eine Vertiefung von musikalischen Fähigkeiten mit Hilfe der Blockflöte. Musikalische Grundbegriffe werden direkt aufs Instrument übertragen und auf spielerische Weise werden die Kinder mit den ersten Noten und Griffen vertraut gemacht. In Kleingruppen (4 – 6 Kinder) werden Lieder gelernt, Rhythmusinstrumente eingesetzt, gesungen und getanzt. Durch die intensive Beschäftigung mit den einzelnen Kindern können musikalische Stärken und vielleicht auch Vorlieben für ein späteres Instrument herausgefunden werden.

Kosten: € 80,- pro Semester,
Organisation: Mag. Elisabeth
Hirsch 0664/1837102

Bläserklasse in Kooperation mit der Volksschule

Eine Bläserklasse ist ein Musizierkurs, bei dem jedes Kind ein Blasinstrument lernt. Die Ziele sind, das Unterrichtsfach „Musik“ praktisch umzusetzen, den Kindern die Möglichkeit zu geben, musikalisch aktiv zu sein und Freude an Musik zu wecken und zu fördern. Vom

ersten Ton an lernen die Kinder gemeinsam mit- und voneinander die Instrumente spielen und die Musik verstehen.

Termin: jeweils Dienstags
12:35 – 13:25, Leitung: Mag.
Elisabeth Hirsch 0664/1837102

Musikschulorchester „yellow music“

Musizieren kann man gut in einer Gruppe lernen und darum ist es uns sehr wichtig, im Sinne der Nachwuchsarbeit immer wieder Angebote zu organisieren. Unser Musikschulorchester „yellow music“ probt wöchentlich und umrahmt verschiedenste Veranstaltungen musikalisch.

Termin: jeweils Donnerstags
von 17:00 – 18:00, Leitung:
Mag. Elisabeth Hirsch
0664/1837102

Rockband

Zusätzlich zum Einzelunterricht gibt es diesen ganzjährigen Ensembleunterricht mit dem Schwerpunkt Rock-/Populärmusik. Es gibt eine fixe Band, die am Ende des Semesters ein Konzert gibt. Das Angebot bezieht sich nicht nur auf die in einer Rockband vorkommenden Instrumente wie Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Gesang sondern auch Musikschüler/innen, die Saxophon, Klavier oder Keyboard lernen, sind eingeladen. Es wird ganz professionell mit Verstärker-Anlage und Mikrofonen gearbeitet.

Termin: wird zu Schulbeginn
bekannt gegeben
Kosten: € 80,- pro Semester,
Leitung: Richard Gschank
0664 3603379

Sämtliche Anmeldeformulare sind in der Musikschule, auf der Homepage und im Gemeindeamt erhältlich und können auch dort abgegeben werden. Ein Einstieg während des Schuljahres ist nach Absprache mit der Lehrkraft möglich.

**Wir freuen uns
über viel Interesse an
unseren Angeboten!**



GO-ON Suizidprävention Steiermark seit 2017 im Bezirk Voitsberg

Weltweit ist Selbsttötung (Suizid) eine unterschätzte Todesursache! Wussten Sie, dass dreimal so viele Menschen ihr Leben durch Suizid wie in Folge von Verkehrsunfällen verlieren? Im Jahr 2016 starben in der Steiermark 204 Menschen durch Suizid.

In einer Gesellschaft, in der es kaum noch Tabus zu geben scheint, wird über ein Thema besonders geschwiegen: über den Tod. Sich mit der eigenen Sterblichkeit, der eigenen Endlichkeit zu konfrontieren, erzeugt Unbehagen und Angst. Noch stärker werden diese Gefühle bei der Konfrontation mit dem Thema Selbsttötung.

Wenn es uns gelingt, in unserer Gesellschaft ein Klima zu schaffen, in dem man über eigene Probleme und Krisen sprechen darf, werden weniger Menschen „des Lebens müde“ werden. Arbeiten wir gemeinsam daran – **das Leben ist es wert!**

GO-ON Suizidprävention Steiermark bringt durch kostenlose Vorträge und Schulungen dieses Tabuthema zur Sprache, klärt auf und informiert über Hilfsmöglichkeiten:

- Allgemeine Informationen zu Suizidalität – Daten und Fakten
- Was sind Krisen und wie gehe ich damit um?
- Wie kann es zu einer suizidalen Entwicklung kommen?
- Wie gehe ich damit um und wo kann ich mir Hilfe holen?
- Wie kann ich für meine seelische Gesundheit sorgen?

Am Donnerstag, den **18.10.2018** findet um **19.30 Uhr** ein **kostenloser Vortrag** mit dem Titel „**Das Leben ist es wert! Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität**“ in Stallhofen, im Gasthaus Rößl statt.



Kostenlose Notrufnummern - rund um die Uhr erreichbar:

Telefonseelsorge: 142
Rat auf Draht: 147
Männernotruf Steiermark: 0800 246 247

täglich von 16 bis 24 Uhr:

Ö3-Kummernummer: 116 123

Kostenlose Unterstützung

finden Sie in den
Psychosozialen Beratungsstellen Ihrer Region:
www.plattformpsyche.at

Im Jahr 2011 wurde über den Gesundheitsfonds Steiermark, Psychiatriekoordinationsstelle, der Dachverband der sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften Steiermarks mit der Initiierung eines Suizidpräventionsprojektes beauftragt.

GO-ON Suizidprävention Steiermark, Regionalteam Voitsberg

Mag. Margarethe Krbez; Mag. Christa Fraydl, Karin Blas
8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 122
Mobil: 0664/23 75 609
Mail: vo@suizidpraevention-stmk.at

Stellenausschreibung Verwaltungs- assistent/in der Geschäftsleitung

Abwasserverband
Mittleres Kainachtal mit Södingtal



Grießbrückenweg 20, 8561 Söding, Tel.: +43 (0)31 377/30 75, Fax-DW 20

Der Abwasserverband sucht eine/n Büroangestellte/n mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden (75%) ab Dezember 2018. Das Aufgabengebiet umfasst Buchhaltung, Lohnverrechnung und Verwaltung.

Aufnahmebedingungen und Erfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene Schul-Berufsausbildung, BHS, HASCH
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse in MS-Office, Word, Excel
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B
- Abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst männlicher Bewerber
- Wohnsitz in einer der Verbandsgemeinden

Wir erwarten uns selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Unbescholtenheit.

Die Anstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F. in der Entlohnungsgruppe C/2. Die Entlohnung beträgt bei Vollzeit (100%) € 1.847,70 brutto. Die tatsächliche Einstufung erfolgt in Abhängigkeit nach dem Vorrückungstichtag.

Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 15.10.2018 mit Kopien der Zeugnisse und tabellarischem Lebenslauf an den **Abwasserverband Mittleres Kainachtal mit Södingtal, 8561 Söding-Sankt Johann, Grießbrückenweg 20** zu richten.

Söding, am 14.09.2018

Obmann Vbgm. Ing. Peter Kohlbacher e.h.

Beweglich bleiben im Herbst & Winter 2018/2019

mit Ursula Hart, Diplom-Trainerin für Wirbelsäule, Beckenboden & PILATES

Wirbelsäulen & Beckenbodentraining



immer freitags
in der Volksschule Stallhofen
gratis Schnupperstunde für Neueinsteiger
Kursbeginn am 05. Oktober 2018
Uhrzeit 17:00 – 18:00
10 Einheiten / 65 Euro
bitte Handtuch & Getränk mitbringen

Nähere Infos:

www.beweglichbleiben.webnode.at
oder unter 0680 / 5533033

Beweglich bleiben ist mein Ziel
und gemeinsam machen wir es auch zu Ihrem!



Stellenausschreibung



Der Wasserverband Weizberg-Jaritzberg schreibt die Stelle einer verantwortlichen Person für die Trinkwasserversorgung aus.

Sowohl Teilzeit- als auch Vollbeschäftigung sind als Beschäftigungsausmaß denkbar. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1962 in der gültigen Fassung; Entlohnung nach Vereinbarung.

HTL-Absolvent oder abgeschlossene Lehre als Wasserleitungs- oder Elektroinstallateur sowie Führerschein der Gruppe B sind Anstellungserfordernisse.

Bereitschaftsdienst an Arbeitstagen, Wochenenden und Feiertagen ist erforderlich.

Weitere Voraussetzungen:

- Wassermeisterausbildung beim ÖVGW mit WM-Zertifikat oder Bereitschaft für die Ausbildung zum Wassermeister für die Erlangung des Wassermeister-Zertifikates.
- Bereitschaft für Weiterbildungsschulungen und Refreshingkurse für die Aufrechterhaltung des Wasserzertifikates durch den ÖVGW.
- Selbständige Weiterbildung in Bezug auf die zum Themenbereich Wasserversorgung bezugnehmenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- Mithilfe beim Aufbau und selbständige Führung eines Wartungs- und Betriebsbuches für die Wasserversorgungsanlage.
- Bereitschaft zur Mitwirkung bei der örtlichen freiwilligen Feuerwehr.
- EDV-Grundkenntnisse für Datenaufzeichnungen und Schriftverkehr
- Grundkenntnisse der Microsoft-Programme Word und Excel
- Grundkenntnisse über GIS-Systeme (Abfragen einfacher Art) von Vorteil
- Grundkenntnisse mit der Bedienung von PC, Laptop, Tablet

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Urkunden) **bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2018** im Gemeindeamt Sankt Bartholomä abzugeben.

YOGA KURS

Mittwochs, von 19:00 -20:30 Uhr
in der Volksschule Stallhofen

ANFÄNGER
KURS

Anmeldung per Email oder Telefon (Einstieg jederzeit möglich) | Mail: sabrina.buchhaus@gmail.com
Tel: 0664 / 28 39 717 | www.inner-journey-yoga.com | 12€ / Einheit (10er Block) | 15€ / Einzeleinheit



Freiwillige Feuerwehr Markt Stallhofen



Oktoberfest

Sam. 13. Okt. 2018

Festprogramm:

Freizeitzentrum Stallhofen

17:30 Uhr Bereichsfeuerwehrtag des Bezirkes Voitsberg

18:30 Uhr Festakt mit Ehrungen und Auszeichnungen

Umrahmung durch die:

Marktmusikkapelle Stallhofen

ab 19:30 Uhr



Tanja u. Peter

Das steirische Top Duo



ab 21:00 Uhr

aus Kärnten

Die Kaiser

Disco
mit **DJ Ling Ling**
im Zelt

Diese Veranstaltung wird unterstützt von der



Oktoberfestbier!

Weißwurst, Brezen
und vieles mehr!

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der FF Stallhofen und der Raiffeisenbank Stallhofen zum Preis von 10 € erhältlich!



Wir laden zur



LESUNG VON KATHARINA SPITALER

Die Begegnung mit meinem Schutzengel
Astrid und meinem Papa



und zum

VORTRAG VON MAG. GERALD LEITGEB

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
und Erwachsenenschutzgesetz



recht herzlich ein.

ORT:	RAIFFEISENBANK STALLHOFEN
WANN:	DONNERSTAG, 11.10.2018
BEGINN:	19:00 UHR
VORTRAGENDE:	KATHARINA SPITALER MAG. GERALD LEITGEB
ANMELDUNG:	RAIFFEISENBANK STALLHOFEN INFO.38433@RB-38433.RAIFFEISEN.AT 03142/221630

AUFGRUND DER **BEGRENZTEN TEILNEHMERZAHL**
WIRD UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG GEBETEN!

Raiffeisenbank Stallhofen

Pensionierung Elfriede Tieber



Seit 16. Juli 1975 war Elfriede Tieber in der Raiffeisenbank Stallhofen beschäftigt.

Nach 43 Dienstjahren begann sie nun einen neuen Lebensabschnitt und trat mit 1. September 2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe „Elfi“ – deine Kollegen und Kolleginnen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit, deine Kollegschaft und Freundschaft. Wir freuen uns schon auf deine zukünftigen Besuche, als Kundin, in der Bank.

Neue Mitarbeiterin

Dominika Bialko aus Raßberg verstärkt unser Kundenberatungs-Team
seit 23. Juli 2018.

Generalversammlung der Raiffeisenbank Stallhofen eGen

Unsere diesjährige Generalversammlung fand am 27. Juli 2018 in der Raiffeisenbank Stallhofen statt. Diesen Rahmen nutzten wir, um uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und konnten mit Stolz die sehr gute Bilanz für das Geschäftsjahr 2017 präsentieren.

Um auch in Zukunft als verlässlicher, selbständiger und regionaler Partner in allen Geldangelegenheiten zur Verfügung stehen zu können, bitten wir unsere Bankdienstleistungen auch weiterhin in Anspruch zu nehmen – Ihre Bank mit Herz seit 1899!



Der Männergesangverein Stallhofen
lädt herzlich ein zum..

www.mgv-stallhofen.at

24.

Herbstkonzert

Samstag, 20. Oktober 2018

Beginn: 20 Uhr, Freizeitzentrum Stallhofen



Moderation:
Werner Jud

Wir begrüßen als Gäste:



Singkreis der Kärntner in Graz



Streichholzmusi



RENAULT
PFEIFER STALLHOFEN
8113 STALLHOFEN 270 0214205457/hoer
www.renault-pfeifer.com



SOUND & LIGHT STORAGE

Beschallungstechnik, Lichttechnik, Verleih

Johannes Höfer | Kalchberg 27 | 8113 St. Bartholomä | 0650/2712080
<http://storage.familie-boefer.at> | storage@familie-boefer.at



**Raiffeisenbank
Stallhofen**

Ihre Bank mit
... seit 1899!





Neue Wege am Obsthof Kleber

Nach zahlreichen Umbauarbeiten ist es nun endlich soweit.

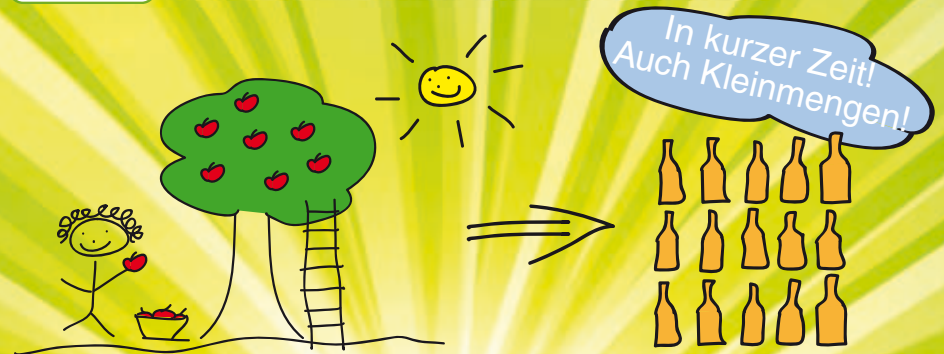
Andreas Kleber präsentiert auf seinem Betrieb das neue Zukunftsprojekt: „Obst zu Saft- wir machen das!“

Ohne viel Aufwand können Sie Ihre eigenen Äpfel in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten zu Saft verarbeiten! Vom Apfel bis zur verkaufsfertigen Flasche, Bag in Box, Gastgewerbecontainer oder Druckmostfass passen wir uns Ihren Bedürfnissen an.

Wir freuen uns schon auf Ihre telefonische Voranmeldung!



Obst zu Saft ... wir machen das!



Infos unter: 0664/44 30 604
Muggauberg 28, 8152 Stallhofen



Wirbelsäulen & Beckenbodentraining

RÜCKENFIT in den HERBST – Ab 4. Oktober startet wieder Wirbelsäulen & Beckenbodentraining in der Volksschule Stallhofen!

Wirbelsäulengymnastik ist ein ganzheitliches Training aus Kraft-, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Gemeinsam stärken wir die Rumpfmuskulatur, fördern damit die Dehnbarkeit und Beweglichkeit und wirken Haltungsschwächen entgegen.

START: 4. Oktober 2018 18:30 - 19:30 Uhr in der VS Stallhofen

Kosten: **GRATIS Schnupperstunde am 27. September 2018**
10er Block € 80,00 (Personaltraining auf Anfrage möglich)

Anmeldung erforderlich: Martina Kormann, Dipl. Wirbelsäulen- und Beckenbodentrainerin und Dipl. Pilatestrainerin. 0664/50 37 402



Body Shaping mit icoone Laser Technologie

Hilft bei Cellulite, Durchblutungsstörungen, Gesicht- und Körpermodellierung, Lymphdrainage, Konturreduktion und Straffung, Anti-Aging, Problemzonen, Verbrennungen und Narben, Rehabilitation nach Sport, zur Linderung bei Schmerzen, Multipler Sklerose sowie anderen neurologischen Erkrankungen.

Bis 31.10.2018 mit Gratis-Kurzbehandlung!

JETZT TERMIN VEREINBAREN: 03142 28976

Vehikeltreffen 2018

Auch heuer war unser Vehikeltreffen ein großer Erfolg!



Ich möchte mich daher bei all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben.
Besonderen Dank an alle freiwilligen Helfern sowie den Düsternen Legenden
für die gute Zusammenarbeit.

Ein Danke auch der Ortsgruppe Kinderland - Geistthal - Södingberg - Voitsberg Romana
und Siegfried Dörner für die schnelle Bereitstellung der Hüpfburg.

Der Organisator Klaus Gütl





Am 2. September fand in Stallhofen die ASKÖ Landesmeisterschaft der Damen statt. Nach spannenden Spielen gewann die Mannschaft von Weiz Nord ohne Niederlage. Die Heimmannschaft von der ESR Bernau mit Waltraud

Krisper, Linde Mirnig, Renate Hois, Gisela Katzbauer und Marianne Eberl erreichte hinter Diemlach Kapfenberg den 3. Platz. Diese drei Mannschaften steigen auch zur ASKÖ Bundesmeisterschaft auf, die am 22. September in Neustift an der Lafnitz (Bgl) stattfindet.

Am 8. September fand in Köflach die ASKÖ Landesmeisterschaft der Herren mit 16 Mannschaften statt. Nach der Vorrunde erreichten die Schützen von der ESR Bernau, Harald Mirnig, Alfred Eberl, Franz Felbermaier und Gerhard Nestler mit nur einer Niederlage den sensa-

tionellen 2. Platz. Im direkten Spiel um den Aufstieg zur Bundesmeisterschaft hatten sie jedoch gegen den vierfachen Staatsmeister SP Pongratz Kowald keine Chance. Da auch das kleine Finale gegen Köflach verloren wurde, reichte es schlussendlich für Rang 4 dem sicheren Steherplatz im Land. Es siegte Kowald vor Weiz Nord und Köflach Stadt.

Am 29. September findet wieder in der Freizeithalle das Gemeindefturnier und am 7. Oktober die ÖKB Landesmeisterschaft statt.

Harald Mirnig



Kulturen in Bewegung – Europa tanzt

Am 10. August war es endlich wieder so weit. Wir durften Gäste aus Sardinien in St. Johann begrüßen. Am 11. August gestalteten wir gemeinsam mit den Tanzgruppen aus Sardinien, Serbien, Griechenland, Schottland und Spanien die Eröffnungsfeier des Festivals „Kulturen in Bewegung – Europa tanzt“ in der ESV Halle in St. Johann. Neben traditionellen Tänzen, Gesängen und Musik sind es besonders die auffallenden schönen Trachten, die das Publikum begeisterten.

An den darauffolgenden Tagen hatten wir nicht nur in Stainz, Graz und Stiwoll genügend Zeit, unsere Gäste besser kennenzulernen. Bei den gemeinsamen Ausflügen, wie zum Beispiel Destillerie Hochstrasser, Lipizzanergestüt Piber, Hundertwasser Kirche, Mosesbrunnen oder beim gemeinsamen Sportnachmittag in Stiwoll konnten wir unsere Italienisch-Kenntnisse aufbessern und Freundschaften schließen.

Lust und Laune mitzumachen?

Am 11. Oktober zeigt uns eine Gruppe aus Norwegen um 20 Uhr im Hohenburgerhof ihr Können.

Der VTK startet ab September wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule in St. Johann mit den Übungsabenden.



Kultur.Hunger – News!

In den vergangenen Wochen standen mehrere kulturelle Leckerbissen auf dem Menü-Plan von Kultur.Hunger!

Am **6. Juli 2018** gestalteten die Ensembles **Blasbalg** und **Stefakla** ein **Sommernachtskonzert** im **Ambrosi-Museum**. Dabei wurde kammermusikalische Musik mit der darstellenden Kunst von Gustinus Ambrosi vereint. Werke von Schubert über Albeniz bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen von Viktor Fortin und Klemens Kollmann begeisterten das Publikum.

Ein weiteres Highlight ging am **17. August 2018** in Szene gehen, als das **Prohibition Orchestra** bei einem **Open Air-Konzert** am Vorplatz des **Ambrosi-Museum** einheizte. Unter dem Motto „Sweet Music oft he 1920th“ nahm das Grazer Jazz-Ensemble, bestehend aus internationalen Spitzenmusikern, die Gäste an einem lauen Sommerabend mit auf eine Reise in die Swing-, Dixieland und Jazz-Musik des frühen 20. Jahrhunderts.

Zuletzt wurde es am **22. September 2018** beim **Steirischen Sänger- und Musikantentreffen** traditionell und zünftig. Die **Steirische Blas** in ihrer Urbesetzung aus dem Jahre 1988, der **Rainbacher Dreigesang** aus Oberösterreich, die **Saitenschneider**, die **Schnodabixn** und **Margrets Musi** unterhielten die BesucherInnen



aus nah und fern mit hervorragender Volksmusik und feinstem Gesang. **Bernd Pretenthaler** führte nicht nur gewohnt locker durch den Abend sondern durfte neben dem 30-Jahr-Jubiläum der Steirischen Blas auch seinen Geburtstag bis spät in die Nacht feiern.

Als letzte Veranstaltung des Jahres dürfen wir zu einer besinnlichen Adventstunde am **8. Dezember 2018 um 18:00 Uhr** in die **Pfarrkirche Stallhofen** einladen. Der „Stallhof'ner Advent“ soll in der vorweihnachtlichen Zeit eine Stunde der Besinnung und der Einstimmung auf das Weihnachtsfest sein. Gestaltet wird der Stallhof'ner Advent gemeinsam von allen örtlichen Kulturträgern. So wirkt unter anderem der **MGV Stallhofen** mit, ein Bläserensemble der **MMK Stallhofen**, der Oberstufenchor der **NMS Stallhofen**, **Margrets Musi** und viele mehr. Abgerundet werden die musikalischen Beiträge durch Text und Schauspiel.

Infos:

0664 4019520 (A. Amreich), 0664 5130702 (K. Kollmann),
kultur.hunger@gmx.at, www.facebook.com/verein.kulturhunger

Wir freuen uns auf viele „Kultur.Hungrige“!



Der Sportverein hat einen neuen Obmann !



Bei unserer Jahreshauptversammlung, am 22. Juni 2018, im Gasthaus Rößl, kam es zu einer Neuwahl des Vorstandes. Nachdem der bisherige Obmann, Bernhard Rößl, das Amt aus beruflichen Gründen, zurückgelegt hat, musste es zu einer Neuwahl kommen. Herr Alois Reinisch, (Cafe Lois), hat sich bereit erklärt den Obmann des Sportvereines zu übernehmen. Auch Bernhard Rößl, sowie weitere bisherige Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, an den Aktivitäten des SV mitzuarbeiten. Weiters konnten wir die Jugendleitung neu formieren.

Der neue Vorstand sieht somit wie folgt aus:

Obmann: Alois Reinisch

Obmannstellvertreter: Hausegger Edi, Höfer Franz

Kassier: König Ilse,

Kassierstellv.: Lesky Matthias

Schriftführer: Gössler Matthias

Schriftführerstellv.: Rößl Bernhard

Sektionsleiter: Beingröbl Daniel

Sektionsleiterstellv.: Fischer Werner

Mit der Unterstützung aller unserer Fans, sowie Gemeinde und Sponsoren, blicken wir in eine positive Zukunft unseres Vereines.

Was sich da beim SVS Stallhofen entwickelt kann sich sehen lassen und hat Vorbildwirkung.

Mit 9 Mannschaften geht der SVS in die Meisterschaft 2018/2019. Mit allen Mannschaften sind wir ohne Spielgemeinschaften, also rein mit Spielern des Gebietes, in die Meisterschaft gegangen. Da es im heutigen Fußballgeschehen wirklich nicht alltäglich ist, da der Trend zu Leistungssport geht, bei der Spielgemeinschaften der Besten oft aus drei bis vier Gemeinden gebildet werden und der Gedanke der Freizeitgestaltung für alle örtlichen Kinder verloren geht. Um das zu schaffen, möchten wir uns bei der sportlichen Leitung, Andre Hanus, sowie bei der neuen Jugendleitung, recht herzlich bedanken. Bei uns ist jeder Jugendliche als Aktiver recht herzlich willkommen, und hat auch die Möglichkeit den Fußballsport auszuüben. Mit folgenden Mannschaften sind wir in die Meisterschaft 2018/2019 gegangen:

U9 und U10 : Trainer Thomas Puntigam und Christian Benedikt.

U12 : Trainer Günther Tippler, mit Gattin als Co Trainerin.

Jugendleiterin: Ing. Zügner-Lenz Andrea

Jugendleiterstellv. : Fauland Manfred, Gössler Erwin

Sportlicher Leiter: Hanus Andre, Trainer Kampfmansschaft und Damen

Beiräte: Tanja Altenbacher, Benedikt Christian (hauptverantwortlich Kinderfußball bis U12)

Platzwart: Schwar Fritz

Kantinenführung: Hausegger Margit, Höfer Christa

Sportanlagenbetreuer: Tappler Willi

Zeugwart: Keusch Karl

U15: Trainer Christopher Liebmann, Co Trainer Philipp Marchl.

U17: Trainer Patrick Koprivnik, Co Trainer Dustin Lee Krinzer.

Kampfmannschaft: Trainer Andre Hanus

Sowie NEU: SVS Damenmannschaft : Trainer Andre Hanus sowie Managerin und Hauptverantwortliche Tanja Altenbacher.

Weiters gibt es natürlich auch den Fußballkindergarten unter der Leitung von Dustin Lee Krinzer mit Co Trainerin Anja Höfer. Jeden Samstag von 09,00 Uhr bis 10,00 Uhr gibt es eine Trainingseinheit im Freizeitzentrum.

Nicht zu vergessen sind unsere Altherren, die unsere große Familie, Sportverein, komplettieren.

Wir möchten Sie zu unseren Heimspielen aller Mannschaften recht herzlich einladen. Die Termine können Sie auf unserer Homepage, sowie auf der Anzeigentafel im Freizeitzentrum und Plakate in allen Gastronomiebetrieben in Stallhofen erfahren.

Weiters gibt es mit unseren Hobbyverein STT Mühlhuber, eine neue enge Zusammenarbeit zwecks Sportstätte, sowie Jugend und Erwachsenen Fußball.

Falls es Fragen zu unserem Verein gibt, bin ich unter 0664/1100905, immer bereit Auskunft zu geben.

*Für den Sportverein:
Franz Höfer, Obmannstellvertreter*





Neues Team bei Friseur Marianne

Der kleine feine Friseursalon Marianne in Hausdorf präsentiert sich mit einem harmonischen motivierten Team, das sich freut Sie als Kunden individuell und typgerecht zu beraten. Natürlich zaubern wir Ihnen nach dem Sommer wieder verschiedenste Farbnuancen in Ihr Haar nach dem Motto „Wellness für müdes Haar“.

Wir freuen uns Sie in Zukunft mit den exklusiven Produkten und Dienstleistungen der Firma „La Biothetique“ verwöhnen zu dürfen.

Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 03137/61920.



**FRISEUR
MARIANNE**

Hausdorf 101, 8152 Stallhofen
03137 / 619 20

Entenfamilie sucht ein neues Zuhause

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0664/3087081.



MIA VITA
mein Leben

www.miavita.at

Praxis für
**GESUNDHEITS
FÖRDERUNG
UND
WOHLBEFINDEN**



WIR HELFEN IHNEN KÖRPER, GEIST UND SEELE WIEDER IN EINKLANG ZU BRINGEN!

Gesundheitsabende, Workshops und Kurse werden fortlaufend angeboten

HYPNOSE und MENTALTRAINING

für Kinder und Erwachsene

z.B. um Nichtraucher zu werden, Gewichtsabnahme, Ängste, ICH-Stärkung, Schlafprobleme, soziale Schwierigkeiten, Nägelbeißen...

SCHMERZTHERAPIE

nach Liebscher und Bracht

Wirkt bei über 95% aller Schmerzen

KINESIOLOGIE

Um den Körper auszutesten und mögliche Ursachen für Allergien und z. B. Lebensmittelunverträglichkeiten herauszufinden

ENERGIEARBEIT/GEISTHEILUNG

Erkennen und lösen von Blockaden und negativen Energien jeglicher Art an Körper, Geist und Seele

MEDIALE SITZUNG

Kontaktaufnahme mit Verstorbenen, Engel, Geistführer, Höhere Selbst; Rückführungen und Vorsehungen

AUFSTELLUNGEN

Um Blockaden und deren Ursache zu erkennen und aufzulösen; im Bereich Familie, Firma, Beziehungen, Geld

RADIÄSTHESIE

Austesten und verschieben von Wasseradern, Erdstrahlen, Verwerfungen

YOGA - Kurse finden wöchentlich statt

- Beratung von:
- AROMATHERAPIE
 - NÄHRSTOFFE/STOFFWECHSEL
 - DR. JUCHHEIM EFFEKTKOSMETIK

Doris Weiß & Herbert Puffing-Weiß • Voitsiedlung 10 • 8152 Stallhofen • 0664 | 246 04 04 • mia.vita@gmx.at

Ich stelle keine Diagnosen und mache keine Heilversprechen. Meine Sitzungen ersetzen keinen Arzt oder Untersuchungen, sondern sind als zusätzliche, begleitende, eigenverantwortliche Maßnahmen anzusehen!

Kulturreise des Alpenvereins Stallhofen Georgien & Armenien

22. Mai – 1. Juni 2018

Die „Perlen des Kaukasus“ ist nur ein Beinamen für diese beiden Länder am Schnittpunkt zwischen Europa und Asien. Kulturelle Vielfalt, landschaftliche Schönheit, eine lange, wechselvolle und teilweise düstere Geschichte und nicht zuletzt jahrtausende alte Relikte aus der frühesten Zeit der Christenheit, das sind die Attribute die uns zum Besuch dieser beiden Länder bewegen.

Lufthansa bringt uns sicher und pünktlich nach Tiflis, der Hauptstadt Georgiens. Schwefelbäder aus dem 17. Jahrhundert, Jugendstilhäuser, Festung und Kirchen aus dem 3. Jahrhundert sowie die moderne Friedensbrücke stehen auf unserem Besichtigungsprogramm. Die Gegensätze könnten nicht größer sein. Abends genießen wir noch ein Getränk in den gemütlichen Gastgärten der Innenstadt.



Die Höhepunkte der folgenden drei Tage führen uns über die „Georgische Heeresstraße“ zum Kreuzpass in 2400 m Höhe und zur in ebenfalls über 2000 m Höhe gelegenen Dreifaltigkeitskirche Stepansminda. Bei bestem Wetter können wir den Blick auf die höchsten Gipfel des Großen Kaukasus (über 5000 m) genießen. Alte Wehrklöster, allesamt in Kreuzkuppelbauweise errichtet stehen auf den grünen Hügeln des Landes. Wir besuchen Gori, die Geburtsstadt Josef Stalins

und Uplisziche, eine Höhlenstadt aus dem 6. Jahrhundert. Unsere Reiseleiterin Shorena, eine Germanistikprofessorin aus Tiflis beweist viel Fingerspitzengefühl in der Auswahl der Besichtigungspunkte.



Somit bleibt uns mehr als genügend Zeit, eine der Lieblingsbeschäftigungen der Georgier, das Essen und Trinken selbst zu genießen. Die Gastfreundschaft der Georgier überrascht uns nicht nur in Kachetien, dem lieblichen Zentrum des Weinbaus. Zumeist halten wir bei einheimischen Familien Rast. Mit Kräutern und Käse gefülltes Fladenbrot, Vorspeisen aus den unzähligen Gemüsesorten der eigenen Gärten, Schaschliks aus dem Erdofen und die berühmten Kraut- und Kohlroutaden werden oftmals vom Spiel und Gesang georgischer Musiker begleitet. Was niemals fehlte, waren zahl-

reiche Krüge voll des Hausweines, der Spezialität jedes Hofes.

Der Grenzübergang nach Armenien verläuft völlig unproblematisch. Durch das „Niemandland“ gelangen wir zu Fuß und dort wartet der Bus auf uns. Schon der Lebenslauf unseres Reiseleiters Tiran spiegelt einen Teil der bewegten Geschichte Armeniens wieder. Nach dem Erlernen mehrerer Berufe ließ er sich sogar zum Opernsänger ausbilden, was uns im Laufe der Reise einige schöne Momente beschern sollte.

Wir sind am ersten Tag sehr berührt von der Landschaft im Norden, von den riesigen vor sich hin rostenden Industrieruinen aus der Sowjetzeit und den leerstehenden und verfallenden Wohnhäusern der früheren Bewohner dieser Ortschaften, die sich aufgrund der plötzlichen Arbeitslosigkeit andere Bleiben suchten. Wir sind auch entsetzt über den schlechten Zustand der Straßen, für deren Sanierung das Geld fehlt. Sehr schnell überzeugt uns Armenien jedoch mit seiner landschaftlichen Schönheit. Der Sewansee, größter See im Kaukasus mit einer unglaublichen Vegetation und Fahrten durch die Hochebene des Landes mit Blick auf die umliegenden Berge und Wiesen, die uns immer wieder an unsere eigenen Almen erinnern.

Natürlich erleben wir auch die kulturellen Höhepunkte mit den





Klöstern aus dem 7. – 10. Jahrhundert, und wunderbare kirchliche und klassische Gesänge die wir in ihrem Inneren hören dürfen. Wir besuchen Chor Virap, das Kloster am Fuße des Ararat, der heute zwar auf türkischem Boden noch immer als Symbol Armeniens gilt. Er versteckt sich an diesem Tag leider hinter einer Wolke, doch ist das fruchtbare Ararattal, die „grüne Seele“ Armeniens, wieder eine Augenweide für uns.

Unser Hotel in Yerevan, der armenischen Hauptstadt liegt wunderbar zentral, sodass wir die Innenstadt auch zu Fuß erreichen können. Wir haben uns in die Stadt Hals über Kopf verliebt. Die Kaskaden mit einer Dauerausstellung von modernen Kunstwerken und den zahllosen gemütlichen Lokalen, bis zum Platz der Republik mit den monströsen Bauten die noch aus der Sowjetzeit stammen, und dem Brunnen vor dem Nationalmuseum wo es abends Licht- und Wasserspiele à la Las Vegas gibt.

Nicht zuletzt besuchen wir hier das Matenadaran-Museum mit einer der weltweit größten und wertvollsten Sammlungen jahrhunderteralter Handschriften.

So wie in Georgien verwöhnen uns auch die armenischen Bauern

und Restaurants mit ihren Köstlichkeiten. Fische aus dem Sewansee, Gemüse, Früchte, aber vor allem Nüsse sind die Spezialitäten Armeniens. Jeder Hausherr ist stolz auf seinen eigenen Wein. In Yerevan besuchen wir die berühmte Kognak-Fabrik „Ararat“, stellen aber fest dass es auch die Bauern verstehen, einen köstlichen eigenen Kognak zu brennen.

Als außerordentliche Besonderheit wird während unseres Besuches in beiden Ländern gerade der Nationalfeiertag, und 100 Jahre Unabhängigkeit gefeiert (Gründung der Republiken nach dem 1. Weltkrieg). Am Rande unserer geplanten Besichtigungen erleben wir daher Feuerwerke, Paraden und als großen Höhepunkt ein herrliches Konzert im Opernhaus von Yerevan.

Zwei große „Unbekannte“ haben wir auf unserer Reise angesteuert. Und mit unzähligen schönen Eindrücken und dem Wissen um freundliche Bewohner wunderbarer, an einer besseren Zukunft arbeitenden Menschen sind wir zurückgekehrt.

Austrian Airlines bringt uns gut von Yerevan direkt nach Wien.

Gertrud Jud





Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

DA Dr. Norbert Kroisel	8152 Stallhofen, Stallhofen 138	03142/22115
DA Dr. Peter Steinkellner	8152 Stallhofen, Stallhofen 263	03142/23600
Dr. Peter Kobierski	8113 St. Oswald bei Plankenwarth Nr. 219	03123/22440
Dr. Irmgard Gradwohl	8113 St. Bartholomä Nr. 97	03123/2350
Dr. Roswitha Hillebrand	8151 Hitzendorf, Hitzendorf 281	03137/20340
29.09. u. 30.09.	Dr. Peter Kobierski	01.12. u. 02.12.
06.10. u. 07.10.	DA Dr. Peter Steinkellner	07.12. 19:00- 07:00
13.10. u. 14.10.	Dr. Irmgard Gradwohl	08.12.
20.10. u. 21.10.	Dr. Irmgard Gradwohl	09.12.
25.10. 19:00 - 07:00	DA Dr. Norbert Kroisel	15.12. u. 16.12.
26.10. (Nationalfeiertag)	DA Dr. Norbert Kroisel	22.12. u. 23.12.
27.10. u. 28.10.	Dr. Peter Kobierski	24.12. (Heil. Abend)
31.10. 19:00 - 07:00	DA Dr. Peter Steinkellner	25.12. (Christtag)
01.11. (Allerheiligen)	DA Dr. Peter Steinkellner	26.12. (Stefanitag)
03.11. u. 04.11.	Dr. Roswitha Hillebrand	29.12. u. 30.12.
10.11. u. 11.11.	DA Dr. Norbert Kroisel	31.12. (Silvester)
17.11. u. 18.11.	DA Dr. Peter Steinkellner	
24.11. u. 25.11.	Dr. Roswitha Hillebrand	
		Dr. Peter Kobierski
		DA Dr. Peter Steinkellner
		DA Dr. Peter Steinkellner
		Dr. Irmgard Gradwohl
		DA Dr. Norbert Kroisel
		Dr. Roswitha Hillebrand
		DA Dr. Peter Steinkellner
		Dr. Irmgard Gradwohl
		Dr. Peter Kobierski
		DA Dr. Norbert Kroisel
		DA Dr. Peter Steinkellner

Zahnärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. Gerhard Bäck	8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4	03142/63500
Dr. Günther Erlbeck	8570 Voitsberg, Hauptplatz 17	03142/25848
Dr. Eva Goda-Unger	8570 Voitsberg, Dr. Hubert-Kravcar-Platz 1	03142/98202
Dr. Peter Gössler	8580 Rosental, Hauptstraße 85	03142/22215
Dr. Ursula Gratzner	8572 Bärnbach, Piberstraße 29	03142/61300
Dr. Karl Greinix	8591 Maria Lankowitz, Hauptstraße 48	03144/2120
Dr. Haymo Gruber	8152 Stallhofen, Stallhofen 20	03142/25300
Dr. Barbara Hiebl	8570 Voitsberg, Rosseggergasse 8	03142/22254
Dr. Gerhard Hunger	8580 Köflach, Hauptplatz 9	03144/3736
Dr. Ingrid Kammerer	8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1	03137/3344
Dr. Johannes Krainz	8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1	03137/34484
Dr. Christian Krempl	8580 Köflach, Judenburgerstraße 2	03144/72047
Mag. Dr. A. Messanegger	8152 Stallhofen, Marktplatz 5	03142/98237
Dr. Johannes Schröttner	8564 Krottendorf Nr. 222	03143/3553
Dr. Brigitte Schultes	8563 Ligist, Steinberg 311	03143/20809
Mag. DDr. R. Stadlober	8570 Voitsberg, Conrad von Hötendorf Straße 17	03142/24230
Dr. Brigitte Wendl	8583 Edelschrott, Schulstraße 80	03145/630
Dr. Bernhard Wieser	8580 Köflach, Bahnhofstraße 2	03144/71271
Dr. Rudolf M: Wieser	8580 Köflach, Judenburgerstraße 20	03144/4900
Dr. Rainer Zmugg	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/23355
29.09. u. 30.09.	Dr. Bernahrd Wieser	01.12. u. 02.12.
06.10. u. 07.10.	Dr. Eva Goda-Unger	08.12. u. 09.12.
13.10. u. 14.10.	Mag. Dr. A. Messanegger	15.12. u. 16.12.
20.10. u. 21.10.	Dr. Karl Grenix	22.12. u. 23.12.
26.10.	DDr. Barbara Krempl	24.12., 25.12. u. 26.12.
27.10. u. 28.10.	Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl	29., 30., 31.12. u. 01.01.
01.11.	Dr. Ursula Gratzner	
03.11. u. 04.11.	Dr. Peter Gössler	Die Ordinationszeiten sind jeweils von 10 bis 12 Uhr
10.11. u. 11.11.	Dr. Günther Erlbeck	
17.11. u. 18.11.	Dr. Rainer Zmugg	
24.11. u. 25.11.	Dr. Johannes Krainz	
		Dr. Gerhard Bäck
		Dr. Brigitte Schultes
		Dr. Johann Schröttner
		Dr. Brigitte Schultes
		Dr. Peter Gössler
		Dr. Rudolf Michael Wieser



Das sollten Sie sich notieren!

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Amtsstunden der Gemeinde:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr sowie
Montag und Donnerstag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Kontaktdaten der Marktgemeinde Stallhofen:

8152 Stallhofen, Stallhofen 113

Telefonnummer: 03142/22038, Fax: DW 9

E-Mail: gde@stallhofen.steiermark.at | Homepage: www.stallhofen.eu

Notrufnummern:

Euro Notruf	112	Polizei Krottendorf	(059) 133 6194
Feuerwehr	122	Hauskrankenpflege	(03137) 61934
Polizei	133	Rettung	144

Sprechstunde der Notare:

Die öffentlichen Notare **Dr. Herbert Seelig** und **Dr. Gerd Tüchler**, halten bei Bedarf **Donnerstags** von **16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** im Marktgemein-
deamt einen kostenlosen Amtstag ab.

Sollten Sie diesen in Anspruch nehmen, ist dies bis spätestens 12 Uhr im
Marktgemeindegamt Stallhofen bekannt zu geben.

Die beiden Notare in 8570 Voitsberg, Hauptplatz 34, sind telefonisch
unter der Nummer (03142) 23891 erreichbar.

Sprechstunde Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt **Mag. Gerald Leitgeb** hält jeweils **Montags** in der Zeit von
16:30 bis 17:30 Uhr in seiner Kanzlei (8152 Stallhofen, Eichengasse 3)
eine kostenlose Sprechstunde ab.

Herr Mag. Gerald Leitgeb ist telefonisch unter (03142)22098 erreichbar.

Sprechstunde Steuerberater:

Mag. Günter Kollegger hält jeweils am **1. und 3. Montag im Monat**
von **16:00 bis 17:00 Uhr** eine kostenlose Steuer-Sprechstunde im Markt-
gemeindegamt ab - Anmeldung nicht erforderlich.

Herr Mag. Günter Kollegger ist telefonisch unter 0664/4077130 erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeindegamt, 8152 Stallhofen 113 Im Sinne der Offenlegungs-
pflicht wird bekannt gegeben, dass die Marktgemeinde Stallhofen Allein-
eigentümerin dieses Informationsblattes ist.

Hinweis: Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Marktgemein-
degamt verfasst worden sind sowie für jenen Inhalt, welcher sich auf ange-
führten Webseiten befindet, übernimmt die Marktgemeinde Stallhofen
keine Verantwortung.

Ziel des Mediums: Bürgerinformation

Redaktion: Bürgermeister und Amtsleiter Franz Feirer

Text/Layout: Erwin Lesky

Bewegungsangebot der
Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft

Seniorengymnastik mit Pfiff – Freude an der Bewegung

Beckenboden;
Wirbelsäule; Bauch; Bein;
Po; Kräftigung

Entspannung von Kopf bis Fuß
für Damen- Herren

Beginn: Dienstag, 2. Oktober,
17:30 Uhr (10 Ein-
heiten zu ca. 1 Std.)

Ort: Turnsaal der Volks-
schule Stallhofen

Leitung: Anna Kogler,
Seniorenturnleiter,
Wirbelsäulen-,
Beckenboden,- und
Pilatestrainer

Telefon: 0664 5994299

E-Mail: anna.movements@aon.at

Gratis

Aushuberde in großer
Menge zum Selbstabholen
in Stallhofen!!!

Bei Interesse bitte melden
- 0664/3083383

Hallenbad

Das Schwimmbad in der Neuen
MusikMittelschule Stallhofen
ist ab **9. November** in de Zeit
von **17:00 bis 19:00 Uhr** wieder
für Sie geöffnet.

Der Eintritt beträgt
€ 4,- für Erwachsene und
€ 3,- für Kinder.



Tag der Veranstaltung:	Veranstalter u. Art der Veranstaltung :	Zeit:	Ort:
Sonntag, 30. September 2018	Alpenverein, Wanderung		Pfaffenstein - Klettersteigtour
Mittwoch, 3. Oktober 2018	Seniorenbund, Seniorentreffen	11:00	Café Luis
Freitag, 5. Oktober 2018	GH Rößl, Wildschmaus		
Freitag, 5. Oktober 2018	Spar Pammer, Grillhendl, Stelzen & Ripperl		Parkplatz Spar Pammer
Freitag, 12. Oktober 2018	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Samstag, 13. Oktober 2018	Kleintierzuchtverein ST21, Kleintierausstellung	10:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 14. Oktober 2018	Kleintierzuchtverein ST21, Kleintierausstellung	08:00	Bauhof Stallhofen
Sonntag, 14. Oktober 2018	GH Rößl, Wildschmaus		
Sonntag, 14. Oktober 2018	Alpenverein, Wanderung		Pürgg – Gindlhorn mit Gmiatlichtour
Mittwoch, 17. Oktober 2018	Seniorenbund, Fahrt ins Blaue	07:30	
Donnerstag, 18. Oktober 2018	FischersBest, Oktober ist Wanderzeit! - 15% auf Survivalprodukte		
Freitag, 19. Oktober 2018	Blumen Plettig, Allerheiligen		
Samstag, 20. Oktober 2018	MGV Stallhofen, Herbstkonzert	20:00	Freizeitzentrum
Montag, 22. Oktober 2018	Blumen Plettig, Allerheiligen		
Donnerstag, 25. Oktober 2018	STT Mühlhuber, Kabarett Lydia Prenner Kaspar "Weiberwellness"???	19:30	NMS Stallhofen
Montag, 29. Oktober 2018	RB Stallhofen, Spar-Tage		Raiffeisenbank Stallhofen
Mittwoch, 31. Oktober 2018	Stallhofner Café, Bockbieranstich	20:00	Stallhofner Café
Freitag, 2. November 2018	Spar Pammer, Grillhendl, Stelzen & Ripperl		Parkplatz Spar Pammer
Samstag, 3. November 2018	Landjugend, Bauernball	20:00	Freizeitzentrum
Sonntag, 4. November 2018	Alpenverein, Wanderung		Spoariora Ofen mit Gmiatlichtour
Mittwoch, 7. November 2018	Stallhofner Café, Ganslessen ab Mittag		
Mittwoch, 7. November 2018	Seniorenbund, Seniorentreffen	11:00	GH Dirnberger
Freitag, 9. November 2018	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl
Freitag, 9. November 2018	GH Rößl, Martiniganslessen		
Montag, 19. November 2018	Stallhofner Café, Würstelwoche		
Freitag, 23. November 2018	Seniorenbund, Mitarbeiter-Essen	11:00	GH Mühlhuber
Samstag, 24. November 2018	Bienenzuchtverein, Imkerball	20:30	GH Rößl
Samstag, 24. November 2018	Blumen Plettig, Advent		
Samstag, 1. Dezember 2018	FischersBest, 2 Jahre FischersBest in Stall- hofen! Feiern mit Punsch und Glühwein		
Samstag, 1. Dezember 2018	Alpenverein, Jahresabschlusswanderung		
Sonntag, 2. Dezember 2018	Pensionistenverband, Weihnachtsfeier	11:00	Freizeitzentrum
Mittwoch, 5. Dezember 2018	Seniorenbund, Seniorentreffen	11:00	GH Mühlhuber
Do., 6. Dezember 2018	Spar Pammer, Grillhendl, Stelzen & Ripperl		Parkplatz Spar Pammer
Freitag, 7. Dezember 2018	Bienenzuchtverein, Tag des Honigs	08:00	Raiffeisenba Stallhofen
Freitag, 7. Dezember 2018	Bienenzuchtverein, Ambrosimesse	18:00	Kirche Stallhofen
Freitag, 7. Dezember 2018	Bienenzuchtverein, Monatssprechtage	19:00	GH Rößl